

# Stühren sichert sich den Radschie-Titel

## Elf Teams starten beim Wettkampf des Schützenvereins Nordwohldde

**Nordwohldde** – Beim 12. Radschie (Fahrradbiathlon) des Schützenvereins Nordwohldde hat sich das Team aus Stühren mit den wenigsten Fehlschüssen gegen die zehn Konkurrenten durchgesetzt.

Insgesamt starteten elf motivierte Teams aus Apelstedt, Bramstedt, Neubruchhausen, Stühren, Dünsen und Nordwohldde, berichtet der veranstaltende Nordwohlder Schützenverein in einer Pressemitteilung. Das Treppchen wurde vervollständigt von Bramstedt auf Platz zwei und Nordwohldde 4 auf Platz drei. Die reine Fahrzeit für die vorgegebene Strecke über Stühren, Kastendiek und Pestinghausen mit dem Rad habe bei

den teilnehmenden Teams bei 110 bis 140 Minuten gelegen. In Pestinghausen wurden dann auch die Schießwettkämpfe ausgetragen.

Mit am Start waren dieses Mal auch zwei sogenannte Greenhorn-Teams. Sie setzen sich aus Personen zusammen, die keine Mitglieder im Schützenverein sind. Den ersten Platz unter ihnen erlangten die „Bio Bike Fahrer“, mit dem zweiten Platz musste sich das „flotte Quartett“ zufriedengeben.

Das 12. Nordwohlder Radschie war gleichzeitig das letzte, welches Detlef Bokelmann und Thomas Wagenfeld organisierten. Im nächsten Jahr übernehmen Sven

Nolte, Hanna Dannhoff und Timo Bokelmann die Organisation. Frank Wagner bleibt dem Orga-Team aber weiterhin mit seiner Erfahrung erhalten.

Nach der Siegerehrung erfreuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Schützenhalle Nordwohldde an einem gemütlichen Abend mit Musik, Getränken und Essen vom Grill.

Der Schützenverein dankt allen Helfern, „aber auch der freiwilligen Feuerwehr Nordwohldde, die uns jedes Jahr ihre Zelte zur Verfügung stellen, damit wir auch nach dem Wettbewerb trocken in gemütlicher Runde feiern können“.



**Das Team Stühren**, bestehend aus (v.l.) Carsten Jäger, Hendrik Schorling, Holger Kreuzmann, Heinz Mohrmann, Merry Röhrs, Niklas Dickmann, Heinrich Peters und Andreas Schorling, hat das 12. Radschie des Nordwohlder Schützenvereins gewonnen.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN NORDWOHLDE